

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Alexander Spies (PIRATEN)

vom 29. Oktober 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Oktober 2013) und **Antwort**

#### Behördenunabhängige Hartz-IV-Sozialrechtsberatung in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche behördenunabhängigen Angebote der Beratung und Betreuung von Leistungsbezieher\*innen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II sind dem Senat im Land Berlin bekannt (bitte vollständig mit Kontaktdaten auflisten)?

Zu 1.: Eine Synopse zu behördenunabhängigen Beratungsstellen mit Kontaktdaten findet sich beispielsweise auf der Website:

<http://www.beratung-kann-helfen.de/beratung-kann-helfen/beratungsstellen.html>

Da diese Beratungsstellen unabhängig von der Landesverwaltung agieren, erhebt die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen nicht den Anspruch auf vollständige Nennung aller behördenunabhängigen Beratungsstellen im Land Berlin.

Eine weitere Zusammenstellung von Adressen unabhängiger Beratungsstellen befindet sich in Anlage 1.

2. Welche behördenunabhängigen Angebote der Beratung und Betreuung von SGB-II-Leistungsbezieher\*innen werden in Berlin aus Landesmitteln finanziert?

Zu 2.: Sobald Angebote der Beratung und Betreuung von SGB II-Leistungsbeziehenden aus Landesmitteln finanziert werden, stehen diese in einem Verhältnis zur finanzgebenden Behörde und sind somit nicht mehr vollständig behördenunabhängig. Aus Landesmitteln bzw. aus Teilen davon werden beispielsweise die Jobpoints in Berlin Mitte und Neukölln, die Jobassistentenstellen sowie die Beratungsstellen für Migrantinnen und Migranten finanziert.

3. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat dazu vor, dass die Berliner Jobcenter ihren Beratungs- und Aufklärungspflichten tatsächlich im jeweils nötigen Umfang und in der jeweils geeigneten Weise hinreichend nachkommen?

Zu 3.: Das Bundesministerium für Arbeit führt im Benehmen mit der Senatsverwaltung für Arbeit die Aufsicht über die Berliner Jobcenter. Diese Aufsichtspflicht der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen als oberste Landesbehörde nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II bezieht sich auf den organisationsrechtlichen Rahmen der Berliner Jobcenter, nicht auf deren operative Arbeit. Aus diesem Grund erhebt die Landesbehörde keine Erkenntnisse zum Umfang der Beratungs- und Aufklärungspflichten der Berliner Jobcenter selbst. Der Senat unterstützt aktiv Prozesse, die unter anderem die weitere Verbesserung der Beratung und Information der Kundinnen und Kunden der Jobcenter zum Ziel hat, so beispielsweise durch die bei der Justizverwaltung angesiedelte Arbeitsgruppe zur Reduzierung der Klagezahlen an den Berliner Sozialgerichten. Die Senatsverwaltung für Arbeit geht davon aus, dass die Berliner Jobcenter ihren Beratungs- und Aufklärungspflichten in gebotenen Umfang nachkommen.

4. Inwiefern teilt der Senat die Bewertung der Sozial- und Wohlfahrtverbände [sic] (vgl. etwa Diakonie Bundesverband, 2012, Rechtssicherheit und Fairness bei Grundsicherung nötig), dass die Anzahl der Widersprüche und Klagen gegen das Jobcenter und die jeweils hohen Erfolgsquoten für die Leistungsberechtigten ein deutlicher Indikator dafür sind, dass die Verwaltungspraxis in den Jobcentern weder die Beratungs- noch die Aufklärungspflichten hinreichend wahrnimmt und Leistungsberechtigte daher eine unabhängige und kompetente Unterstützung brauchen?

Zu 4.: Der Senat teilt die Auffassung in dieser Form nicht. Der Senat befürwortet einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess bei der Kommunikation zwischen den Jobcentern und seinen Kundinnen und Kunden, denn dieser dient dem Verständnis und der Akzeptanz für die Verwaltungsentscheidungen. Diese Verbesserungsprozesse haben in den vergangenen Monaten zu einem spürbaren Rückgang der Klagen gegen Bescheide der Berliner Jobcenter vor dem Berliner Sozialgericht geführt. Die bei der Justizverwaltung etablierte Arbeitsgruppe hatte hieran Anteil. Die bislang hohen Erfolgsquoten bei den Klagen der Leistungsberechtigten werden nicht als Indikator mangelnder Beratung, sondern als Indikator für mangelhafte Qualität der Bescheide gewertet. Bei Untätigkeitsklagen sind die Gründe in personellen Engpässen der Leistungsabteilungen der Jobcenter zu suchen. Zusätzliche Beratung allein wird bei diesen Fallkonstellationen nur geringe Auswirkungen auf die Klagequote haben.

Berlin, den 20. November 2013

In Vertretung

Boris Velter  
Senatsverwaltung für Arbeit,  
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Nov. 2013)

# Irrer ist amtlich – Beratung kann helfen!

Eine Aktion des Berliner Arbeitslosenzentrums (BALZ) mit Unterstützung der Liga der Wohlfahrtsverbände, der Landesarmutskonferenz Berlin und des Deutschen Gewerkschaftsbunds Berlin-Brandenburg



## Ausgewählte Beratungsangebote zum Arbeitslosengeld II in Berlin

Hier finden Sie Angaben zu unabhängigen Beratungsstellen zum Arbeitslosengeld II in den Berliner Bezirken. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Bitte bringen Sie alle notwendigen Unterlagen mit.

Einzelne Gewerkschaften bieten für ihre Mitglieder auch eine Beratung zum Arbeitslosengeld II an. Fragen Sie bei Ihrer Gewerkschaft nach. Weitere Beratungsangebote und Adressen von Anlaufstellen, die beim Ausfüllen von Anträgen helfen, sowie nützliche Hinweise zu Ihren rechtlichen Möglichkeiten finden Sie im Internet unter: [www.beratung-kann-helfen.de](http://www.beratung-kann-helfen.de).

**Vorsicht** bei Beratungsgutscheinen, die vor dem Jobcenter verteilt werden! Seriöse Beratungsstellen verlangen für ihre Hilfen kein Entgelt. Sie werben deshalb auch nicht mit Gutscheinen.

### CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

#### Caritasverband

Allgemeine Soziale Beratung  
Pfalzburger Straße 18 in 10719 Berlin  
Telefon: 66 63 39 60  
Telefonische Sprechzeiten:  
Mo, Mi, Do, Fr 10–12 Uhr

#### Paritätischer Wohlfahrtsverband

Brandenburgische Straße 80 in  
10713 Berlin  
Kostenlose Rechtsberatung Mi 14–16:30 Uhr

### FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

#### Berliner Mietergemeinschaft

Möckernstraße 92/Ecke Yorckstraße in  
10963 Berlin  
Beratungszeit: Di ab 19 Uhr  
Auch für Nicht-Mitglieder kostenlos  
Anmeldung nicht erforderlich

#### GEBEWO pro

Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle und  
Existenzsicherung  
Gneisenaustraße 2, 3. Etage VH  
in 10961 Berlin  
Telefon: 53 15 68 50

Mo, Di, Mi 9–13 Uhr, Do 14–18 Uhr  
(letzter Einlass 17:30 Uhr), Fr nach Verein-  
barung (nur Folgeberatungen)

Beratung in existenziellen Notlagen zur Ver-  
meidung oder Behebung von Wohnungsnot

#### mitHilfe

Rigaer Straße 62 in 10247 Berlin  
Telefon: 41 72 18 79

Mi 16–18 Uhr

Beratung in existenziellen Notlagen zur Ver-  
meidung oder Behebung von Wohnungsnot

#### RuDi Nachbarschaftszentrum

Hartz-IV-Beratung  
Modersohnstraße 55 in 10245 Berlin  
Telefon 29 49 20 25

Sprechzeiten: Mo-Do 10–15, Fr 10–14 Uhr  
Telefonische Voranmeldung erbeten.

#### Diakonisches Werk Stadtmitte

TAM – Interkulturelles Familienzentrum  
Wilhelmstraße 116-117 in 10963 Berlin  
Telefon: 2 61 19 93

Beratung für Familien in Friedrichshain-  
Kreuzberg, Telefonische Anmeldung:  
Mo-Fr 10–12 Uhr

Rechtsberatung mit einem Anwalt (ohne  
Anmeldung): jeden 2. und 4. Mittwoch im  
Monat von 15–18 Uhr in der St. Thomas-  
Gemeinde, Bethaniendamm 25–27 in  
10997 Berlin

### LICHTENBERG-HOHENSCHÖNHAUSEN

#### Arbeitslosenverband

Bürger-Kommunikations-Center Lichtenberg  
Landsberger Allee 180 C–D in 10369 Berlin  
Telefon: 97 60 51 98

Auskünfte zur Arbeitslosigkeit  
Mo-Do 9–15 Uhr und nach Vereinbarung

#### Ball e. V.

Sozialberatung  
Marchwitzstr. 24–26 in 12681 Berlin  
Telefon: 5 42 21 55

Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung

#### Völkerball

Interkulturelle Begegnungsstätte  
Berlin-Lichtenberg  
Josef-Orlopp-Straße 52 in 10365 Berlin  
Telefon: 55 49 20 45  
Sozialberatung insbesondere für Migranten  
und Spätaussiedler

Mo-Do 9–16:30 Uhr, für Berufstätige Spät-  
termin nach telefonischer Absprache

### MARZAHN-HELLERSDORF

#### Beratung + Leben

Allgemeine Soziale Beratung und Migrations-  
erstberatung für Erwachsene  
Landsberger Allee 400 in 12681 Berlin  
(Nähe Marzahner Promenade)  
Telefon: 9 35 20 63

Um telefonische Anmeldung wird gebeten:  
Mo-Fr 9–16 Uhr.  
Termine sind auch außerhalb der telefoni-  
schen Sprechzeiten möglich.

#### Gewerkschaftlicher KIEZ-Treff

Mehrower Allee 28-32 in 12687 Berlin  
Telefon: 93 66 50 66  
ALG II Beratung (auch für Nicht-Mitglieder)  
Di 10–13 Uhr, Do 14–17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

### MITTE

#### Arbeiterwohlfahrt

Zentrum für Migration und Integration  
Stettiner Straße 12 in 13357 Berlin  
Telefon: 66 64 39 - 0

Beratungsangebot nur für Migranten

Sprechzeiten: Mo 10–13 Uhr und  
Do 13–17 Uhr

#### Berliner Arbeitslosenzentrum (BALZ)

Nazarethkirchstraße 50 in 13347 Berlin  
(direkt am U-Bhf. Leopoldplatz)  
Telefon: 45 60 60 15

Beratung auch zum Arbeitslosengeld I

Telefonische Sprechzeiten für Kurzberatung  
und Terminvergabe: Mo, Do 9–11 Uhr,  
Di, Mi 9–10 Uhr, offene Sprechstunde  
(ohne Anmeldung): Di 10–12:30 Uhr

## Caritasverband

### Allgemeine Soziale Beratung

Oldenburger Straße 47 in 10551 Berlin  
Tel.: 6 66 33 - 71 70

Telefonische Sprechzeiten: Di 10–12 Uhr,  
Do 14–16 Uhr

## Deutsches Rotes Kreuz

### Allgemeiner Sozialer Dienst (Tiergarten)

Gotzkowskystraße 8 in 10555 Berlin  
Zugang über Zwinglistraße  
Telefon: 3 48 03 - 1 63

Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung

### Allgemeine Soziale Dienste (Wedding)

Neue Hochstraße 21 in 13347 Berlin  
Telefon: 46 90 19 - 50

Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung

## NEUKÖLLN

## Caritasverband

### CARIsatt Allgemeine Soziale Beratung

Dieselstraße 11 in 12057 Berlin  
Telefon: 66 63 37 90

Telefonische Sprechzeiten: Mo–Fr 10–13 Uhr  
Termine nur nach Vereinbarung,  
offene Sprechstunde Di 14–16 Uhr in der  
Aronsstraße 120 im CARIsatt-Laden

## Diakoniewerk Simeon

### Soziale Beratung

Morusstraße 18 A in 12053 Berlin  
Termine nur nach telefonischer Verein-  
barung, Di 9–12 Uhr  
Telefon: 68 24 77 - 11

### Migrantensozialdienst

für Ratsuchende nicht-deutscher Herkunft

### Nord-Neukölln

Morusstraße 18 A in 12053 Berlin  
Di 10–13 Uhr, Do 14–17 Uhr  
und nach Vereinbarung,  
Telefon: 68 24 77 - 18

### Süd-Neukölln

Joachim-Gottschalk-Weg 41 in 12353 Berlin  
Di 11–13 Uhr, Mi 14–16, Do 14–16 Uhr  
und nach Vereinbarung,  
Telefon: 66 09 09 17

## mitHilfe

Boddinstraße 58 in 12053 Berlin  
Telefon: 68 97 71 50 / 68 40 92 30

Mo 13–15 Uhr, Do 16–18 Uhr

Beratung in existenziellen Notlagen zur Ver-  
meidung oder Behebung von Wohnungsnot

## Nachbarschaftsheim Neukölln

### Sozialberatung im Bürgerbüro

Glasower Straße 67 in 12051 Berlin  
Telefon 28 47 84 93

Sprechstunde Mi 18–20 Uhr

Nur nach telefonischer Anmeldung

## PANKOW

## Beratung + Leben

### Sozialberatung Pankow

Zelterstraße 14 in 10439 Berlin  
Telefon: 41 72 20 33

Offene Sprechzeiten: Di 14–18 Uhr und  
Do 9–12 Uhr

## Caritasverband

### Allgemeine Soziale Beratung

Dänenstraße 19 in 10439 Berlin  
Telefon: 4 45 74 30

Offene Sprechstunde: Di, Fr 10–12 Uhr  
Bitte kommen Sie bereits um 9 Uhr zur  
Terminvergabe.

Donnerstagnachmittag ist Sprechstunde für  
Berufstätige. Bitte klären Sie einen Termin  
telefonisch ab.

## REINICKENDORF

## Rathaus Reinickendorf

Eichborndamm 215–239 in 13437 Berlin  
Raum 119 B, Bürgertelefon: 115

Kostenlose Rechtsberatung für Einkom-  
mensschwache. Beratungstermine nur nach  
telefonischer Vereinbarung.

## HVD Neustart

### Beratung und Wohnunterstützung

Alt-Reinickendorf 7 in 13407 Berlin  
Telefon: 4 14 68 74

Offene Sprechstunde: Do 14–15:30 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung:  
Mo, Di 9–15 Uhr, Do 13–17 Uhr, Fr 9–13 Uhr

Beratung in existenziellen Notlagen zur Ver-  
meidung oder Behebung von Wohnungsnot

## SPANDAU

## Beratung + Leben

### Sozialberatung Spandau

Hasenmark 3 in 13585 Berlin  
Telefon: 3 31 30 21

Offene Sprechstunde:  
Di 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr

## Deutsches Rotes Kreuz

### Allgemeiner Sozialer Dienst

Galenstraße 29 in 13597 Berlin  
Telefon: 43 72 89-95

Offene Sprechstunde: Di 9-12 Uhr, weitere  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

## HÎNBÛN

### Internationales Bildungs- und Beratungszent- rum für Frauen und ihre Familien

Brunsbütteler Damm 17 in 13581 Berlin  
Telefon: 3 36 66 62

Offene Sprechstunde Sozialberatung:  
Mo 16–19 Uhr, Mi und Fr 10-13 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

## Treffpunkt Regenbogen

Lynarstraße 9 in 13585 Berlin  
Telefon: 3 36 10 36

Offene Sprechstunde: Do 14–16 Uhr,  
weitere Termine nach telefonischer  
Vereinbarung

## STEGLITZ-ZEHLENDORF

## Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Johanna-Stegen-Straße 8 in 12167 Berlin  
Telefon: 7 71 09 72

Sprechstunde Di 9–12 und nach tele-  
fonischer Vereinbarung

## TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

## Arbeit und Leben (DGB/VHS)

Keithstraße 1-3 in 10787 Berlin  
Telefon: 2 12 40 - 3 29

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung:  
Di und Do 10:30–19 Uhr

## Diakonisches Werk Tempelhof-Schöneberg

### Stadtteilzentrum „KoKuMa“

Rathausstraße 28 in 12105 Berlin  
Telefon: 74 00 44 65

Offene Sprechstunde: Mo 13–16 Uhr,  
Fr 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

## Stadtteilverein Schöneberg

### Stadtteilladen „Halk-Kösesi“

Crellestraße 38 in 10827 Berlin  
Telefon: 78 70 40 50

Di 14:30–17 Uhr

### Pallasladen PallasT

Pallasstraße 35 in 10781 Berlin  
Telefon: 2 16 64 73

Mi und Do 9–11 Uhr

## TREPTOW-KÖPENICK

## Bürger Informations Zentrum

### Oberschöneweide

Wilhelminenhofstraße 42 B in 12459 Berlin  
Telefon: 5 35 36 88

Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung:  
Mo 13–17 Uhr, Mi 11–14 Uhr

## Kontakt (keine Beratung):

Berliner Arbeitslosenzentrum  
evangelischer Kirchenkreise e. V. (BALZ)  
Geschäftsstelle – Frank Steger  
Kirchstraße 4, 14163 Berlin  
Tel. (0 30) 8 01 40 61

[www.berliner-arbeitslosenzentrum.de](http://www.berliner-arbeitslosenzentrum.de)

Irrer ist amtlich – Beratung kann helfen!